



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen  
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark  
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1861**

CLXI. Belehnung der Familie Trebus zu Eggersdorf mit Besitzungen an  
diesem Orte, v. J. 1472.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55508](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55508)

CLX. Kurfürst Albrecht verleiht das Dorf Biegen an Hans von Loffow, am 13. Januar 1472.

Wir Albrecht etc. Bekennen —, das fur vns komen ist vnser lieber getrewer hans loffaw czum Bygen vnd hat vnz mit deymütigen fleisz erfucht vnd gebeten, das wir Im das dorff bygen mit allen ackeren, holzen, wesen, weiden, zcinzzen, Renten vnd sust mit aller czubehorunge, nuczung, freyheiten vnd gerechtigkeiten, so dan von alder biszher darczu gehoret hat vnd noch gehort, wie das In seinen greniczen gelegen ist, das er von vns vnd der Marggraffschafft czu Brandenburg czu lehen hat, gnediglich czu leyhen gerucheten; des haben wir angesehen solch des gnanten hans loffows fleysigs bette vnd getrew willig dinste, die er vnd sein vorfaren vnsern vorfarn vnd vns biszher gethan haben vnd hernachmals thun soll vnd moege, vnd Im solch obgenant dorff Bygen mit aller czubehorung, gebrauchen vnd Nützunge, wie man die nennen mag vnd so das Inn seinen greniczen gelegen ist, nichts aufzgenomen, czu Rechtem Manlehen Recht vnd redlich gelihen etc. — Geben czu Colen an der Sprew, am achten tag der heiligen dreyer konig tag, Anno domini etc. LXXII.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XXV, 38.

CLXI. Belehnung der Familie Trebus zu Eggersdorf mit Besitzungen an diesem Orte, v. J. 1472.

Matheus Tribus zu Eckbrechtstorff hat Ime vnd seinen menlichenn leibs lehens erben empfangenn Item XXII hubenn, der bawt er selbst XI, angeflagenn fur igliche hubenn zins VI gr.; Item ein houe, den bawt formann, gibt XIII gr.; Item ein hof, den bawt Cuurt, gibt VII gr.; Item ein hof, den bawt Benedictus ritzken, gibt VII gr.; Item ein hof, bawt Theus ritzken, gibt VI schilling gr., V scheffel habernn vnd VI huner; Item ein hof, bawt Bartholmeus, gibt XXXIII gr., VII huner; Item ein hof, bawt Jacob ritzkenn, gibt VIII gr., VI huner; Item ein hof, bawt Berchtolt, gibt VI gr., VI huner; Item ein hof, bawt mathis barnier, gibt IX gr. VI den., VIII huner; Item ein hof, bawt Jorg Venickel, gibt VI gr., III huner; Item drey krug, gibt XXIII gr.; Item die mull dafelbst gibt Jerlich XXIII scheffel rockenn; Item das halb oberst vnd niderst gericht 1 schock; Item vnd von dem andern halbentheil desselbenn gerichts einen Virdenteil, facit VIII gr.; Item das halb kirchenlehenn vnd den virdennteil von dem andern halbenn teil desselbenn kirchenlehenn, facit XXIII gr. mit allem rechtenn etc. Summa VI schock VI gr. VI den., dabat VI schock vnd hat noch kein brief genomenn.

Jorg Tribus zu Eckbrechtstorff hat Ime, Henn. vnd pasca, seinen brudernn, zu getrewer hand vorzutragen, In vnd Irenn menlichenn leibs lehens erben empfangenn disze nachgeschribenn Jerlichen zins vnd Rennte: Item XIII scheffel rockens auf der molenn zu Eckbrechtstorff; Item 1 schock geltz vnd XXIII huner vf vier colsetenn hofen dafelbst. Actum Coln an



der Sprew, am mitwochen nach Judica, Anno domini etc. LXXIIten, dabit l schock lehenwar, habet litteram et est recognita.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XI, 28.

**CLXII.** Kurfürst Albrecht belehnt Nickel Pful mit dem von den Markowen in Berlin erkaufften Dorfe Jahnsfelde und mit 4 Hufen in Trebnitz, am 25. Februar 1473.

Wir Albrecht etc. kurfürst, Bekennen etc., das wir vnserm Rate und lieben getrewen Nickel pful, Ritter, czu rechtem manlehen gnediglich geliehen haben das dorff Janzfelde mit aller gerechtikeit, czinsen, renten, mit dem czebenden, Rouchhunenren, dinsten, mit dem kirchlehen, obersten vnd nydersten, mit Seen, vischerien, gresingen, holtzen, Rore vnd aller andern gerechtikeyt, als das vnfern lieben getrewen die Markowen czum Berlin vormals von vnns czu lehen gehabt, besessen vnd gebraucht haben, keinerley awgenohmen, vnd vff der feltmarcke czu Trebnitz vir hufen, als er das alles von In recht vnd redlich gekauft hat, nach Inhalt lrs kouffbrives vnd sie dieselben guter vff sein vnd seiner erben behuf surder vor vnns williglich vnd gantzlich verlassen haben, vnd wir verleihen Im solch obgnannt dorff Janzfelde czu rechtem manlehen mit aller vnd iglicher gerechtikeit vnd als obengeschriben ist, In crafft vnd macht dises brives etc. — Auch haben wir vnfern Reten vnd lieben getrewen Bertram vnd werner pful, gebrudern, vnd Iren menlichen libs lehns erben an solchen obgeschriben gutern die gesampte hant geliehen vnd leihen In die also czu gesampter hant In crafft dits brives, In allermaße als sie vor mit andern Iren lehen vnd gutern mit einander versamelt sein on geuerde: vnd geben Im des czu einem Inwiser vnfern Rat vnd lieben getrewen peter Borgstorff etc. Actum Coln an der Sprew, am donerstag nach Mathie Apostoli, Anno etc. LXXIII.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XXV, 61.

**CLXIII.** Kurfürst Albrecht bestellt den Bischof Friedrich von Lebus neben seinem Sohn, dem Markgrafen Johann, zum Regenten der Mark, am 9. März 1473.

Wir Albrecht, von Gottes gnaden Marggraff zu Brandenburg, des heiligen Römischen Reichs Ertz Cammerer vnd Churfürst — — Bekennen vnd thun kundt öffentlich mit diesem briue vor allemenniglich, Nachdem wir vnser notturfft halben In ander vnser Erblandt zu Francken vnfs Itzundt erheben zuziehen, vnd den Hochgebornen Fursten vnfern lieben sohn, Marggraue Johanffen Als den Eltesten, dem diese Landt neben vnfs mit andernn seinen Brudernn gelobett